

## Durchführung



## Finanzierung



# Argumentationstraining für Geschlechterdemokratie

Die Steiermark am Weg zu mehr Fairness und Geschlechtergerechtigkeit  
(Steirische Frauen- und Gleichstellungsstrategie 2020)

## Kooperationen



# Argumentationstraining für Geschlechterdemokratie

---

**Heutzutage sind ja die Männer die Benachteiligten!  
Nicht schon wieder das Frauenthema!  
Wollt ihr aus Burschen Mädchen machen?**

Wer sich mit Geschlechterthemen auseinandersetzt, stößt oft auf heftige Gegenrede oder Ablehnung. Im Nu ist eine Debatte im Gange, und es muss auf unreflektierte oder emotionale Aussagen geantwortet werden. Menschen, die sich gesellschaftspolitisch engagieren, sind mit dieser Herausforderung alltäglich konfrontiert. Dies gilt umso mehr, wenn wieder einmal Diskussionen um das Binnen-I, die ‚alte‘ Bundeshymne oder die ‚neue Rolle des Mannes‘ im Zentrum der medialen Aufmerksamkeit stehen.

Es gilt, die Themen nicht jenen zu überlassen, die Männerdiskriminierung befürchten, wo Erfolge von oder für Frauen und Männer spürbar werden: Aus Bildungserfolgen von Mädchen werden sogleich Bildungsmisserfolge von Burschen, aus der Öffnung von Frauenräumen wird Zurückdrängung der Männer. Wissen und Übung sind notwendig, um die Zusammenhänge emotionaler Abwehr verstehen und gegen Widerstand argumentieren zu können. Erlern wird, die Männerdiskriminierungsperspektive sachlich zu widerlegen und gut verständliche Bezüge zu realen Sachverhalten herzustellen.

Der Workshop zeigt praktikable Strategien, um eigene Positionen klar darzustellen und konstruktive geschlechterpolitische Diskussionen führen zu können. Anhand bekannter Argumentationslinien und Denkmuster werden schwierige Gesprächssituationen durchgespielt und analysiert. Die Einbeziehung aktueller Befunde zur Lebenssituation von Männern und Frauen ist dabei notwendig, um verkürzte Perspektiven entkräften zu können. Das Argumentationstraining stärkt rhetorische Kompetenzen, verschafft Klarheit über politische Inhalte einseitiger Parolen und bietet einen Überblick über zentrale AkteurInnen der Männer- und Geschlechterarbeit in Österreich. Dabei werden ausgewogene und generalisierende Zugänge unterschieden.

Der Workshop wird von der Historikerin und Kommunikationstrainerin Marion Wisinger und der Soziologin und Männerforscherin Elli Scambor geleitet.



**Marion Wisinger**, Historikerin, arbeitet im Bereich der Bildungsarbeit für Jugendliche und Erwachsene. Nach langjähriger Tätigkeit als wissenschaftliche Leiterin der Österreichischen Gesellschaft für Politische Bildung und als Generalsekretärin der Österreichischen Liga für Menschenrechte arbeitet sie an Bildungsprogrammen zu den Themen Interkulturelle Kompetenz, Diversity, Menschenrechte, Biografiegeschichte und Zeitgeschichte. Zuletzt wissenschaftliche Koordinatorin der Kommission Wilhelminenberg, beschäftigt sie sich aktuell mit Geschichte der Jugendwohlfahrt und Gewaltprävention. Aktuell ist sie Vortragende, Moderatorin und Projektleiterin u.a. für NGOs und öffentliche Einrichtungen im Sozial-, Gesundheits- und Bildungsbereich und im Bereich der politischen Bildung. [www.kulturensemble.at](http://www.kulturensemble.at)



**Elli Scambor**, Soziologin, Geschäftsführerin im Institut für Männer- und Geschlechterforschung (Männlichkeitsforschung, Gender-, Diversitäts- und Intersektionalitätsforschung). Wissenschaftliche Koordinatorin der EU-Studie *The Role of Men in Gender Equality* und der Studie *Zwischen Geschlechterdemokratie und Männerrechtsbewegung* (Auftrag: Land Steiermark). Aktuelle Publikation: *Bewegung im Geschlechterverhältnis? Zur Rolle der Männer in Österreich im europäischen Vergleich* (2014, gemeinsam mit Nadja Bergmann und Christian Scambor). Lektorin an Universitäten in Graz. Mitglied der GenderWerkstätte Graz. Managing Diversity Expertin. [www.genderforschung.at](http://www.genderforschung.at)

---

## Zielgruppe

Workshop für Frauen\* und Männer\*, die an guten Argumenten für Geschlechtergerechtigkeit und an Strategien im Umgang mit Widerstand interessiert sind.

---

## Wann? Wo? Wieviel?

Der Workshop findet ganztägig statt und wird in Graz und in allen Regionen der Steiermark kostenfrei angeboten. Der Workshop kann von Jänner-September 2015 gebucht werden.

---

## Anfragen und Workshop-Buchung

Verein für Männer- und Geschlechterthemen Steiermark

E-Mail: [scambore@genderforschung.at](mailto:scambore@genderforschung.at)

Tel: ++43 (0)316 831414

Website: [www.genderforschung.at](http://www.genderforschung.at)

